

## Partnerschaft statt Almosen

„Es reicht nicht aus, dass die Reichen den Armen helfen. Jeder ist gleichberechtigt und soll Gehör finden. Der Umgang soll partnerschaftlich und auf gleicher Ebene sein. Jeder kann von jedem lernen, es gibt keinen Stärkeren oder Schwächeren“ so Hubert Tintelott, Generalsekretär des Kolpingwerkes.

Immer wichtiger wird der Aspekt der Partnerschaft. Neben dem Solidaritätsgedanken ist Partnerschaft ein wechselseitiges Geben und Nehmen, das sich nicht auf den finanziellen Teil beschränkt. Vielmehr zeichnet sich Partnerschaft auch durch ein gegenseitiges Miteinander- und Voneinander- Lernen aus.

Durch ständigen Dialog und Begegnung können Gemeinsamkeiten entdeckt werden, trotz aller Unterschiedlichkeiten.

Der Aufbau der Kolpingsfamilien ist ein erster Schritt zur Förderung einer weltweiten Solidarität, die auch dazu dient, Armut zu bekämpfen.

Die internationale Gemeinschaft steht in der politischen und sozialen Verantwortung, die Welt so zu gestalten, dass eine menschenwürdige Entwicklung ALLER in Frieden und Gerechtigkeit möglich ist.

Das Kolpingwerk versteht unter dieser Förderung die ständige und ganzheitliche Entwicklung des Menschen. Durch eine fundierte Berufsausbildung hilft das Kolpingwerk, die Persönlichkeit jedes Einzelnen zu stärken und ihm ein erfülltes und menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.

(aus: Kolpingblatt 06/2002)

*Kolping ist durch partnerschaftliche Kontakte und Projekte mit Menschen aus vielen Ländern verbunden.*

*Im Internationalen Kolpingwerk ist hierdurch ein enges Netz von Beziehungen entstanden, wobei wir die Begegnung junger Menschen besonders fördern.*

*(Leitbild, Kolpingwerk Deutschland)*

## Ansprechpartner

### Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

Msgr. GR Walter Waldschütz (Stiftungsvorsitzender)

Email: [walter@waldschuetz.org](mailto:walter@waldschuetz.org)

[www.pwws.de](http://www.pwws.de)

### MaZ-Projekt:

Msgr. GR Walter Waldschütz (Projektverantwortlicher)

Email: [walter@waldschuetz.org](mailto:walter@waldschuetz.org)

Franz Späth (Projektleitung)

Email: [spaethf@t-online.de](mailto:spaethf@t-online.de)

Maria Thanbichler (Projektleitung)

Email: [maria@thanbichler.org](mailto:maria@thanbichler.org)

[www.pwws.de](http://www.pwws.de)

### Patenschaft Hogar Jesús Niño:

Maria Thanbichler

Email: [maria@thanbichler.org](mailto:maria@thanbichler.org)

Msgr. GR Walter Waldschütz

Email: [walter@waldschuetz.org](mailto:walter@waldschuetz.org)

[www.kinderdorf-puerto-rico.de](http://www.kinderdorf-puerto-rico.de)

### Partnerschaft mit dem Regionalverband:

Matthias Hackl (Beauftragter für Eine Welt und Völkerverständigung im Kolping-Bezirksverband)

Email: [matthias\\_hackl@gmx.de](mailto:matthias_hackl@gmx.de)

Franz Späth (Bezirksvorsitzender)

Email: [spaethf@t-online.de](mailto:spaethf@t-online.de)

[www.kolpingargentina.org](http://www.kolpingargentina.org)



Federación de Familias Kolping de Misiones

Die Welt wächst  
zusammen –  
Verwirklichung weltweiter  
Gemeinschaft

Patenschaft  
Partnerschaft  
und  
Freiwilligendienst



**KOLPING**

Kolpingwerk Bezirksverband Bad Tölz - Wolfratshausen - Miesbach



# Partnerschaft, Patenschaft, Freiwilligendienst - Projektüberblick

## Die Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

gegründet 2008; Sitz: Holzkirchen; geleitet durch den Stiftungsvorsitzenden, -vorstand und -rat

unterstützt die Partnerschaft zwischen

**dem Kolping-Bezirksverband  
Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach  
mit den Kolpingfamilien**

Schäftlarn	Dietramszell	Leitzachtal
Höhenrain	Bad Tölz	Holzkirchen
Wolfratshausen	Lenggries	Miesbach
Waldram	Waakirchen	Tegernseer Tal
Geretsried	Gmund	Irschenberg

**und dem Kolping-Regionalverband Misiones –  
Federación Familias Kolping de Misiones mit folgenden  
Kolpingfamilien:**

Puerto Esperanza	Posadas	San Francisco
San Alberto Puerto	Capioví	Jardín America
San Alberto Centro	Garuhapé	Garuhapé mi
Hogar Niño Jesús	El Alcazár	Montecarlo
Ruiz de Montoya	Victoria	San Ignacio
San Casimiro (Gov. Roca)	Leonni	Santa Ana
	Ackermann	Guatambú

Projektarbeit, Schulungsarbeit, Initiierung und Begleitung der „Formación“, Begleitung der Kolpingfamilien, Leitung des Regionalbüros

finanziert das Kinderdorf der Kolpingfamilie Puerto Rico „Hogar Jesús Niño“



**mit Hilfe des Missionskreises**  
Förderkreis der PWWs  
Leiterin: Maria Thanbichler



- größtenteils Finanzierung des Kinderdorfes, u.a. durch Familienpatenschaften und Benefizveranstaltungen
- Organisation von Patenreisen

**Kinderdorf Hogar Jesus Niño**

Vier Häuser für ca. 32 Kinder, ein Jugendhaus für ca. 8 Jugendliche

**Träger: Familia Kolping Puerto Rico**

unterstützt das Projekt „Missionar auf Zeit“ (MaZ)



**mit Hilfe der MaZ-Projektleitung**  
Msgr. Walter Waldschütz,  
Maria Thanbichler, Franz Späth, Matthias Hackl



- sozialer und entwicklungspolitischer Lerndienst für deutsche junge Erwachsene (18-30 Jahre) in Argentinien
- vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend anerkannt als „Anderer Dienst im Ausland“

**Missionarischer Dienst auf Zeit**

- 4-6 Jugendliche/Jahr
- 3-12 Monate
- in der Regel Mitarbeit im Kinderdorf, nach Eingewöhnung auch Kennenlernen anderer Projekte möglich: Indianerschule, Erwachsenenschule und andere Kolpingprojekte, Campo der Agrarstudenten nahe Capioví